

**GESCHÄFTSBERICHT
2022**



INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort des Präsidenten Ein neues Zuhause entsteht für unsere Bewohnerinnen und Bewohner	4
Stiftungsrat	5
Bericht der Geschäftsleitung Perspektiven verändern sich	6
Bericht der Verpflegung Verpflegung im Wandel der Bedürfnisse	8
Erfolgsrechnung	10
Bilanz	11
Anhang zur Bilanz	12
Geldflussrechnung	13
Veränderung des Kapitals Sachanlagen	14
Bericht der Revisionsstelle	15
Statistische Zahlen Bewohnerinnen und Bewohner	16
Statistische Zahlen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	17
Jahresbericht BAUKO Zentrum Hofgarten	18
Auf einen Blick	20

Kennzahlen

ERFOLGSRECHNUNG	2022		2021	
	in CHF	in % vom Ertrag	in CHF	in % vom Ertrag
Ertrag	7 453 195		6 370 118	
Personalkosten	6 094 263	81.8%	5 360 905	84,2%
Sachkosten	957 938	12.9%	918 242	14.4%
EBITDA	400 992	5.4%	90 971	1.4%
Aufwand für Anlagenutzung	-697 826		-595 184	
Finanzertrag und -aufwand	6 318		7 319	
EBIT	-290 516		-496 895	
a.o. Positionen	36 779		280 767	
Unternehmensergebnis	-253 737		-261 128	

VORWORT DES PRÄSIDENTEN

Ein neues Zuhause entsteht für unsere Bewohnerinnen und Bewohner – für Menschen eben



René Oppliger
Präsident Stiftungsrat

Ähnlich wie in der Gesamtschweiz ist im Kanton Solothurn die demografische Entwicklung ein grosses Thema. Die höhere Lebenserwartung, die niedrige Geburtenrate und der Zuwachs der Bevölkerung durch Migration sind einige der Faktoren, die dieses Phänomen beeinflussen. Die Lebenserwartung steigt durch die gute Gesundheitsversorgung von Jahr zu Jahr an, während die Geburtenrate seit der 1970er Jahre auf dem gleichen Stand bleibt. Somit gibt es immer mehr ältere und immer weniger junge Leute.

Um dieser Entwicklung gerecht zu werden, entsteht in Bellach unser Neubau, das Zentrum Hofgarten mit 98 Pflegebetten und 35 Wohnungen. Die Mieterinnen und Mieter können bei Bedarf Dienstleistungen aus dem Pflegezentrum beziehen. Den Neubau werden wir voraussichtlich im Frühjahr 2025 beziehen können – die Vorfreude ist bei allen bereits heute zu spüren.

Unter der Baukommissionsleitung von unserem Stiftungsratsmitglied Gilbert Studer und unserem Generalplaner GSJ Architekten aus Solothurn, ist unser Projekt Neubau Hofgarten auf einem sehr guten Weg.

Der Stiftungsrat hatte sich im letzten Jahr 6-mal zu einer Sitzung getroffen. Schwergewicht der Themen waren Neubau Zentrum Hofgarten in Bellach, Jahresrechnung 22, Budget 23, Finanzierung Neubau, Verkauf bestehender Liegenschaften, Verkauf Wohnturm Hofgarten, Einführung Risikomanagement, Liquiditätsplanung, Businessplan Zentrum Hofgarten. Zusätzlich absolvierte der Stiftungsrat einen Strategieworkshop, an dem die Strategie der Stiftung für die nächsten fünf Jahren definiert wurde.

Mit Lea Schluemp, Gemeindepräsidentin von Bellach, sowie Krista Rüst, selbständige Rechtsanwältin von Feldbrunnen, konnte der Stiftungsrat die beiden abtretenden Urs Bentz, Langendorf und Fritz Lehmann, ehemaliger Gemeindepräsident Bellach, ideal neu besetzen.

Unser Geschäftsführer Markus Rusterholz und sämtliche Geschäftsleitungsmitglieder, mit all ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, wurden auch in diesem Geschäftsjahr intensiv gefordert, vor allem für das Neubauprojekt Zentrum Hofgarten, sowie der Einführung des neuen Qualitäts-Management Systems «SCODi». Trotz all diesen zusätzlichen Aufgaben und Veränderungen waren sie und ihre Teams dafür besorgt, dass alle Bewohnerinnen und Bewohner der Stiftung den Alltag so angenehm und abwechslungsreich wie möglich erleben konnten.

Leider kann unsere Stiftung in finanzieller Hinsicht auch in diesem Jahr auf kein gutes Betriebsjahr zurückblicken. Die Nachwehen der Pandemie und die Entwicklung der hohen Energie- und Beschaffungskosten haben uns erneut einen Strich durch die Rechnung gemacht. Trotz schwieriger Ausgangslage schauen wir optimistisch in die Zukunft und sind überzeugt, dass wir bereits im kommenden Jahr wieder ein positives Ergebnis erzielen werden.

Ich bedanke mich bei allen Stiftungsratsmitgliedern für die großartige Zusammenarbeit und für das Engagement in der Bau- und Finanzkommission oder anderweitigen Projekte zum Wohle der Stiftung FOMASO.

Langendorf, im April 2023
René Oppliger, Präsident Stiftungsrat

STIFTUNGSRAT

Die Verwaltung der Stiftung obliegt dem Stiftungsrat von mindestens fünf natürlichen Personen, die von der Versammlung der Präsidentinnen der Stiftergemeinden (bzw. die von diesen bestimmten Personen) gewählt werden.

Der Stiftungsrat konstituiert sich selbst und bezeichnet das Präsidium sowie Vizepräsidium. Die Mitglieder des Stiftungsrates sind im Handelsregister eingetragen und die Amtsdauer beträgt vier Jahre, wobei eine Wiederwahl möglich ist.



René Oppliger
Präsident



Gilbert Studer
Vizepräsident



Elena Morganti
Mitglied



Krista Rüst
Mitglied



Lea Schlupe
Mitglied



Peter Oetliker
Mitglied

Aufgaben

- Strategische Führung der Stiftung und diesbezüglicher Erlass von Reglementen
- Wahl der Vorsitzenden der Geschäftsleitung und deren Mitglieder
- Wahl der Revisionsstelle
- Regelung der Unterschriften- und Vertretungsberechtigung
- Sicherstellung der Verwaltung des Vermögens
- Abnahme der Jahresrechnung
- Wahl von Spezialkommissionen und Arbeitsausschüssen

Stiftergemeinden

- Balm bei Günsberg
- Bellach
- Feldbrunnen/St. Niklaus
- Flumenthal
- Günsberg
- Hubersdorf
- Kammersrohr
- Langendorf
- Lommiswil
- Oberdorf
- Riedholz
- Rüttenen
- Solothurn

BERICHT DER GESCHÄFTSFÜHRUNG

Perspektiven verändern sich



Markus Rusterholz
Geschäftsführer

Inoffiziell gilt das Jahr 2022 als das Jahr eins nach der Pandemie und parallel dazu auch ein Wiederaufbau für die Stiftung FOMASO. Sich in dieser Phase neu zu orientieren, war für Bewohnerinnen und Bewohner, deren Angehörige und auch für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nicht einfach. Es galt die Balance zwischen Veränderung und massvollen Investitionen in Ressourcen zu planen sowie auszuführen. Damit haben sich für alle Beteiligten die Perspektiven verändert und Emotionen ausgelöst.

RESSOURCENBEDARF RICHTIG EINSCHÄTZEN

Der Fachkräftebedarf der Zukunft hat auch die Stiftung FOMASO erreicht und deshalb bilden wir seit drei Jahren überdurchschnittlich viele junge Menschen in den Pflegeberufen aus. Im Sommer 2022 haben zehn Auszubildende erfolgreich ihre Lehrabschlussprüfung bestanden, vier Fachfrauen Gesundheit (FAGE) konnten wir anschließend eine Anstellung anbieten. Eine Assistentin Gesundheit und Soziales (AGS) hat direkt danach die FAGE Ausbildung gestartet. Ein Modell, das sich für alle Beteiligten ausbezahlt hat, wovon auch andere Institutionen profitieren konnten.

Besonders stolz sind wir, dass im September die erste Mitarbeiterin und ein Mitarbeiter mit dem Studium zur Pflegefachperson HF gestartet haben. Ein klares Bekenntnis zur Aus-, Fort- und Weiterbildung, damit wir selbständig unseren Anteil zum künftigen Personalbedarf bei Fachpersonen, beitragen können.

Während des gesamten Jahres war es auch ein Balanceakt, um der steigenden Bettenbelegung ausreichend Per-

sonalressourcen bereitstellen zu können. Die Pflege und Betreuung sowie das Verpflegungsteam waren dabei am meisten betroffen und die Mehrbelastung in den Teams war spürbar.

UNSERE WERTE UND LEITSÄTZE

In der täglichen Arbeit orientieren sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an unseren Werten und Leitsätzen. Dabei unterstützen wir die uns anvertrauten Menschen mit Fachkompetenz, vor allem in den Bereichen Demenz, Gerontopsychiatrie und auch bei Sonderpflegebedarf. Um die individuelle Lebensqualität aller Menschen zu unterstützen, pflegen wir unser tägliches Handeln und Denken mit Menschlichkeit, Würde und Humor.

Professionalität, Wertschätzung, Verantwortungsbewusstsein, Loyalität und Innovation sind Werte, die unterschiedlich wahrgenommen und deshalb auch immer wieder reflektiert werden müssen. Anlässlich der Team- und Bereichssitzungen haben sich alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit diesen betrieblichen Werten und Leitsätzen auseinandergesetzt. Dabei entstehen unterschiedliche und vor allem sehr interessante Gespräche über deren Wahrnehmungen. Daraus entwickelt sich ein verändertes kulturelles Verständnis.

**WERTE UND LEITSÄTZE FORDERN UNS
IMMER WIEDER HERAUS, WEIL WIR
UNS TÄGLICH REFLEKTIEREN DÜRFEN**



ZWISCHEN BETRIEB UND INVESTITION

Den Investitionen für das Neubauprojekt «Zentrum Hofgarten» in Bellach steht die Wirtschaftlichkeit im täglichen Betrieb gegenüber. Damit die Investitionen für die Zukunft ausgeführt werden können, muss der tägliche Betrieb ausgeglichen gestaltet werden. Finanzielle Reserven anhäufen zu können, ist mit der Einführung der Kostenrechnung als Tarifberechnungsgrundlage nur noch eingeschränkt möglich.

Leider schliesst die Stiftung FOMASO im Jahr 2022 mit einem negativen Betriebsergebnis von Fr. 253'737.- ab. Die budgetierten Auslastungsziele wurden mit rund 95% nicht erreicht. Die Zahl der Kurzaufenthalte haben deutlich zugenommen, was zu einem höheren Personalbedarf führt. In dieser Zeit konnte somit der Ausgleich zwischen Betriebsertrag und Personalkosten nicht erreicht oder kompensiert werden.

Trotz der wirtschaftlichen Herausforderungen hat die Stiftung FOMASO nicht nur im Neubau investiert, sondern auch verschiedene Projekte abgeschlossen oder gestartet. So sind wir seit Anfang April 2022 an die Webportallösung der Stammgemeinschaft eSanita mit dem «Elektronischen Patientendossier» (EPD) angeschlossen und betriebsbereit.

Nachdem in den vergangenen Jahren die personellen und anwendungstechnischen Zusammenführungen im Vordergrund standen, wurde im Jahr 2022 mit dem Aufbau des neuen «Qualitäts-Managementsystem» gestartet. Ziel ist es bis Mitte 2024 die Grundlagen so weit abschliessen zu können, damit wieder Raum und Zeit für die Umzugsvorbereitungen ins «Zentrum Hofgarten» vorhanden sind.

GESCHÄFTSLEITUNG RICHTET SICH NEU AUS

Seit April 2022 zeichnet Reniza Ljubijankic für den gesamten Bereich Pflege und Betreuung des Demenz-Pflegezentrum Forst und Pflegezentrum Magnolienpark verantwortlich. Gleichzeitig wurde sie vom Stiftungsrat anlässlich einer ordentlichen Sitzung zur stellvertretenden Geschäftsführerin gewählt.

Gemeinsam mit Karin Rusterholz, Bereichsleiterin Hauswirtschaft und Rolf Caviezel, Bereichsleiter Verpflegung, wurde die Geschäftsleitung neu ausgerichtet und wird die organisatorischen Voraussetzungen im Hinblick auf das «Zentrum Hofgarten» schaffen.



**WENN DU IM NEBEL KEINE
PERSPEKTIVE HAST, DANN STEH AUF
UND RICHTE DICH NEU AUS**

(Zitat aus dem Kader Workshop November 2022)

HERZLICHEN DANK UND EIN AUSBLICK

Es ist mir ein Anliegen unseren Bewohnerinnen und Bewohnern sowie den Angehörigen für die persönlichen Gespräche und die respektvolle Zusammenarbeit herzlich zu danken.

Das vergangene Jahr hat kaum geringere Herausforderungen hervorgebracht und auch deshalb danke ich allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, dem Kader sowie dem Stiftungsrat und blicke positiv in die gemeinsame Zukunft.

Solothurn, im Mai 2023
Markus Rusterholz, Geschäftsführer

BERICHT DER VERPFLEGUNG

Verpflegung im Wandel der Bedürfnisse



Rolf Caviezel
Bereichsleiter Verpflegung

Die Verpflegung gehört in einer Institution zu einem der wichtigen Eckpfeiler, d.h. mit der individuellen Ernährung trägt man zum Wohle der Bewohnerinnen und Bewohner bei. In den letzten Jahren hat sich das Bild stark verändert. Früher konnte man 1 Menü anbieten um den Bedürfnissen der Bewohnerinnen und Bewohner gerecht zu werden. Heute dient dieses nur noch als Basis. Das bedeutet, daraus entstehen unzählige Abwandlungen, z.B. ohne Tomaten, ohne Käse usw. Dazu kommen die verschiedenen Kostformen, die stets zunehmen. Hier arbeiten wir mit der Tabelle IDDSI, diese zeigt dem Koch an, in welcher Konsistenz das Essen zubereitet werden muss.

Dies hat zur Folge, dass der Austausch mit der Pflege immer wichtiger wird, denn mit der Dysphagie (Schluckbeschwerden) kann sich die Einteilung stets ändern. So muss die Küche eine höhere Flexibilität aufweisen können als früher. Unser Ziel ist es, den Bewohnerinnen und Bewohner trotz Schluckbeschwerden das Gleiche servieren zu können, wie allen anderen.

Das bedeutet für unsere tägliche Arbeit, dass alles genau rezeptiert werden muss. Damit eine Bratwurst aussieht wie eine Originalwurst. Der feine Unterschied besteht dann darin, dass diese softer ist als das Original. So erhalten die Bewohnerinnen und Bewohner den vollen Genuss und Geschmack einer Wurst, welcher sich auch in der Optik widerspiegelt.

Wir merken auch vermehrt, dass Speisen angereichert werden müssen. Das bedeutet für uns, da die Mengen zum Teil so klein sind, dass je nach Speisen Proteinpulver beigegeben werden muss. Für die Umsetzung benötigt es

Gespräche mit der Pflege, der Ernährungsberatung, dem Arzt oder dem Küchenleiter. Die Thematik ist viel komplexer und die Arbeit spannender geworden.

Weitere Auswirkungen nehmen wir im Bereich Abneigungen/Allergien wahr. Es treten Bewohnerinnen und Bewohner mit Glutenabneigung ein, das bedeutet für die Küche einen grossen Aufwand in Produktion und Logistik, damit keine Vermischung mit den anderen Produkten stattfindet. Auch bemerken wir einen Vormarsch der vegetarischen Küche. Wir kochen bereits für drei Bewohnerinnen und Bewohner vegetarisch.

Unser Vorteil ist sicher, dass wir eine «fast Frischküche anbieten», d.h. Gemüse, Kartoffeln usw. werden noch von Hand gerüstet und weiterverarbeitet. Mit den Gemüseresten stellen wir eine kräftige schmackhafte Bouillon her, als Basis für weitere Gerichte. Zusätzliche Vorzüge unserer Küche sind, dass praktisch keine Konservierungsstoffe in den Gerichten enthalten sind. Da es im Alter auch zunehmend Menschen gibt, die darauf stark reagieren. So können wir mit gutem Gewissen sagen, wir decken mit der Küche eine Vielzahl von Wünschen unserer Bewohnerinnen und Bewohner ab.

Solothurn, im Mai 2023
Rolf Caviezel, Bereichsleiter Verpflegung

BEISPIELE EINIGER GERICHTE



(Püriertes Essen)

Bekommt eine Bewohnerin oder ein Bewohner püriertes Essen, pflegen wir den Anspruch alles separat zu kochen und in die gewünschte Konsistenz zu verarbeiten. So behält jedes Produkt seine Farbe und den vollen Geschmack.



(Bratwurst)

Eine Bratwurst wird von Grund auf neu zubereitet, hier serviert mit Rösti und Karotten. Deren Textur ist weich und sie zergeht im Mund. So isst auch das Auge mit.

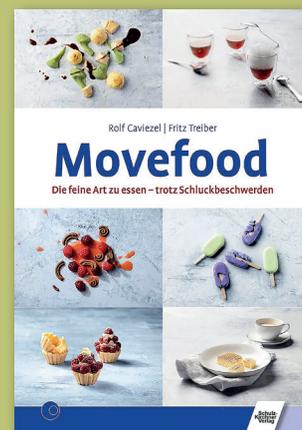


(Brot)

Auf unser Frühstücksbrot sind wir besonders stolz. In der Rezeptur verwenden wir altes Brot, dieses wird trocken weiterverarbeitet und mit Quark und Eiern ergänzt. So erhalten wir ein wunderbar weiches Brot, welches die nötige Energie mitbringt. Die Bewohnerin, der Bewohner kann so dem Genuss nachkommen, ohne dass eine Rinde stört. Wir belegen das Brot mit verschiedenen Zutaten wie weichem Käse, Schinken usw.

Movefood bedeutet unsere Küche täglich zu hinterfragen und den Bedürfnissen unseren Bewohnerinnen und Bewohner anzupassen.

Dieses Buch enthält Rezepte die von Rolf Caviezel zum Teil in Zusammenarbeit mit den Köchen der Stiftung FOMASO entwickelt wurden.



Das Buch kann unter folgender Adresse gekauft werden:

www.freestylecooking.ch

ERFOLGSRECHNUNG 2022

	RECHNUNG 2022	RECHNUNG 2021
Erträge aus Lieferungen und Leistungen	7 453 195	6 370 118
Erträge aus Vermietung Parkplätze	7 183	7 540
Erträge aus Spenden	1 291	79
Betriebsertrag	7 461 669	6 377 737
Personalaufwand	-6 139 369	-5 399 753
Sachaufwand	-1 003 935	-1 120 536
Abschreibungen	-39 077	-26 234
Abschreibungen zu Lasten Neubewertungsreserve	0	0
Betriebsaufwand	-7 182 381	-6 546 523
BETRIEBSERGEBNIS	-279 288	-168 786
Finanzertrag	-1 750	401
Finanzaufwand	884	-641
Finanzergebnis	-866	-241
Ausserordentlicher Ertrag	455 117	254 855
Ausserordentlicher Aufwand	-40 660	-13 333
Ausserordentliches Ergebnis	414 457	241 523
Betriebsergebnis vor Veränderung Fondskapital	692 880	72 496
Entnahmen aus zweckgebundenen Fonds	118 184	242 298
Zuweisung an zweckgebundene Fonds	-631 520	-543 872
Veränderung zweckgebundene Fonds	-513 336	-301 574
Jahresergebnis vor Zuweisung an Organisationskapital	179 544	229 078
Entnahme aus gebundenem Kapital	260 090	13 030
Zuweisung an gebundenes Kapital	-1 291	-79
Total Veränderung gebundenes Kapital	258 799	12 951
Jahresergebnis vor Zuweisung an Organisationskapital	438 434	-216 127

Darstellung nach Swiss GAAP FER

BILANZ PER 31.12.2022

	BILANZ 2022	BILANZ 2021
AKTIVEN		
Flüssige Mittel	653 135	1 652 301
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	470 736	735 743
Sonstige kurzfristige Forderungen	2 328	25 519
Vorräte	18 811	58 934
Aktive Rechnungsabgrenzung	845	2 908
Umlaufvermögen	1 145 855	2 475 405
Immobilien Sachanlagen	17 208 894	16 027 330
Mobile Sachanlagen	162 245	96 185
Anlagevermögen	17 371 139	16 123 515
TOTAL AKTIVEN	18 516 994	18 598 920
PASSIVEN		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	177 505	373 153
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	80 597	272 353
Passive Rechnungsabgrenzung	7 000	4 000
Kurzfristiges Fremdkapital	265 102	649 506
Hypotheken (verzinslich)	5 210 000	5 210 000
Rückstellungen	51 729	442 131
Langfristiges Fremdkapital	5 261 729	5 652 131
Total Fremdkapital	5 526 831	6 301 637
Zweckgebundene Fonds (langfristig)	6 243 065	5 729 729
Fondskapital	6 243 065	5 729 729
Grundkapital	6 877 750	6 877 750
Gebundenes Kapital	547 807	806 607
Freies Kapital	-678 458	-1 116 802
Organisationskapital	6 747 099	6 567 555
TOTAL PASSIVEN	18 516 994	18 589 920

Darstellung nach Swiss GAAP FER

ANHANG ZUR BILANZ

EVENTUALVERBINDLICHKEITEN

Siehe Personalvorsorge.

PERSONALVORSORGE

Die Stiftung FOMASO hat die Mitarbeitenden durch einen Anschlussvertrag bei der Pensionskasse Noventus Collect versichert. Gemäss Artikel 12.6 des Vorsorgereglements trifft der Stiftungsrat der Pensionskasse Noventus Collect bzw. die Personalvorsorgekommission geeignete, wenn nötig auch rückwirkende direkte oder indirekte Sanierungsmassnahmen zur Beseitigung der Unterdeckung. Dabei können folgende Massnahmen greifen: Minderverzinsung der Altersguthaben, Zusatzbeiträge des Arbeitgebers und der versicherten Personen und Beiträge der Rentner.

Der Deckungsgrad der Pensionskasse Noventus Collect beträgt am 31. Dezember 2022: 95.2% (per 31.12.2021: 102.4%).

GESAMTBETRAG ALLER VERGÜTUNGEN AN DIE MITGLIEDER DES STIFTUNGSRATES

Die Entschädigung des Stiftungsrates erfolgt ausschliesslich mit Jahrespauschalen. Die Sitzungs-, Kilometer- und Telefonentschädigungen sind in den Pauschalen enthalten. Es werden folgende Pauschalen ausbezahlt:

Präsident des Stiftungsrates	CHF	5 000.00
Vizepräsident des Stiftungsrates	CHF	1 200.00
Mitglied des Stiftungsrates	CHF	1 200.00

Zusätzlich wurden in Bezug auf den Neubau Stiftungsgelder in der Höhe von CHF 34 768 ausbezahlt. So wurden im Jahr 2022 CHF 42 168 Entschädigungen an den Stiftungsrat vergütet.

GESAMTBETRAG ALLER VERGÜTUNGEN AN DIE GESCHÄFTSLEITUNG

Der Geschäftsleitung wurden im Jahr 2022 Bruttolöhne von Total CHF 498 358 ausbezahlt.

VERFÜGBARKEIT DER VERMÖGENSWERTE / BETRAG DER VERPFÄNDETEN AKTIVEN

	31.12.2022	2021
	CHF	CHF
Liegenschaft – Buchwerte	17 208 893	16 027 331
Grundpfandrechte		
– total nominell	6 065 000	6 065 000
Hinterlegt zur Sicherstellung von Krediten	6 065 000	6 065 000
Davon beansprucht durch Hypotheken	5 210 000	5 210 000
Wovon im Eigenbesitz	0	0

Die restlichen Vermögenswerte waren sowohl während des Jahres als auch per Stichtag 31.12.2022 weder verpfändet noch sonst irgendwie belastet.

EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Stiftungsrat sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

GELDFLUSSRECHNUNG

	31.12.2022	31.12.2021
Betriebstätigkeit		
Jahresergebnis vor Zuweisung an Organisationskapital	438 343	-216 127
+ / - Veränderung Fondskapitals	513 336	301 574
+ / - Veränderung gebundenes Kaptial	-258 799	-12 951
+ Abschreibungen	39 077	26 234
+ / - Veränderung Forderungen	265 007	54 950
+ / - Veränderung Vorräte	40 123	-8 714
+ / - Veränderung übrige Forderungen	23 191	13 248
+ / - Veränderung aktive Rechnungsabgrenzung	2 063	149 018
+ / - Veränderung Verbindlichkeiten	-195 648	234 003
+ / - Veränderung übrige Verbindlichkeiten	-191 755	98 966
+ / - Veränderung passive Rechnungsabgrenzung	3 000	-50 754
+ / - Veränderung langfristige Rückstellungen	-390 402	-141 968
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	287 534	447 479
Investitionstätigkeit		
- Investitionen immobile Sachanlagen	-1 189 564	-2 024 279
+ Desinvestitionen immobile Sachanlagen	-	3 932
- Investitionen mobile Sachanlagen	105 136	-42 801
+ Desinvestitionen mobile Sachanlagen	-	912
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-1 286 700	-2 062 235
Finanzierungsbereich		
+ / - Veränderung Hypotheken	-	-
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-	-
Veränderung der Flüssigen Mittel		
Flüssige Mittel per 01.01	1 652 301	3 267 057
Flüssige Mittel per 31.12	653 135	1 652 301
Nachweis Veränderung der Flüssigen Mittel	-999 166	-1 614 756

VERÄNDERUNG DES KAPITALS

Bezeichnung	Bestand 01.01.2022	Verwendung	Zuweisung	Bestand 31.12.2022
zweckgebundene Fonds				
Investitionskostenpauschale	5 729 729	-73 042	586 378	6 243 065
Ausbildungsfonds	-	-45 142	45 142	-
TOTAL FONDSKAPITAL	5 729 729	- 118 183.90	631 520	6 243 065
Grundkapital				
Stiftungskapital	6 877 750	-	-	6 877 750
Gebundenes Kapital				
Neubewertungsreserve	503 079	-	-	503 079
Kapital Nebenbetriebe	257 081	-257 081	-	0
Spendenfonds Bewohner	46 447	- 3 009	1 291	44 728
Freies Kapital				
Erarbeitetes freies Kapital	-1 116 802	-253 737	692 081	-678 458
TOTAL ORGANISATIONSKAPITAL	6 567 555	-513 827	693 371	6 747 099

SACHANLAGEN

Bezeichnung	Immobilie Sachanlagen Neubau	Immobilie Sachanlagen FO / MP	Mobile Sachanlagen	Total
Anschaffungskosten				
Stand 01.01.2022	8 027 358	8 419 404	158 061	16 604 823
Neubewertung	-	-	-	-
Stand 01.01.2022	8 027 358	8 419 404	158 061	16 604 823
Zugänge	1 181 563	-	105 136	1 286 700
Abgänge	-	-	-	-
Stand 31.12.2022	9 208 921	8 419 404	263 197	17 891 522
Wertberichtigungen				
Stand 01.01.2022	-	-419 432	-61 876	-481 307
Planmässige Abschreibungen	-	-	- 39 077	- 39 077
Wertberichtigungen	-	-	-	-
Stand 31.12.2022	-	-419 432	-100 953	-520 385
TOTAL 31.12.2022	9 208 921	7 999 972	162 245	17 371 138

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

B A R G E T Z I REVISIONS AG

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an den Stiftungsrat der Stiftung FOMASO

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der Stiftung FOMASO für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

In Bezug auf die Bewertung der mobilen Sachanlagen verweisen wir auf Ziffer 3 im Anhang.

Solothurn, 28. April 2023

B A R G E T Z I Revisions AG



Kurt Bargetzi
(RAB-Nr. 100367)
leitender Revisor



Sandra Bargetzi

Beilage: Jahresrechnung (Bilanzsumme CHF 18'516'994 / Jahresergebnis CHF 438'343)

STATISTISCHE ZAHLEN BEWOHNERINNEN UND BEWOHNER

Forst Anzahl Bewohnende pro Wohngruppe

Wohngruppe 1. Stock	6	4
Wohngruppe 2. Stock	7	8
Gästezimmer	0	0
	13	12
	25	

Magnolienpark Anzahl Bewohnende pro Wohngruppe

Wohngruppe EG/DG	12	5
Wohngruppe OG	11	5
Gästezimmer	1	0
	24	10
	34	

Bewohnende Herkunftsgemeinde

Balm bei Günsberg	0	0
Bellach	3	3
Feldbrunnen	1	0
Flumenthal	1	0
Günsberg	0	0
Hubersdorf	0	0
Kammersrohr	0	0
Langendorf	1	0
Lommiswil	0	0
Oberdorf	0	0
Riedholz	0	1
Rüttenen	1	1
Solothurn	16	7
Bettlach	2	0
Biberist	1	0
Derendingen	2	1
Gerlafingen	1	0
Grenchen	4	1
Lohn Ammannsegg	1	0
Neuendorf	1	0
Selzach	0	2
Starrkirch	0	1
Walterswil	0	1
Wangen b. Olten	1	0
Welschenrohr	2	0
Zuchwil	2	0
Ausserkantonale	1	1
	40	19
	59	

Gemeindenamen
in Grün = Stiftergemeinden

Pensions- und Pflage tage

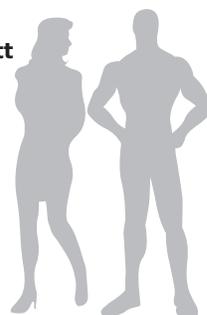
	Forst	Magnolienpark
Pensionstage	9 899	12 856
Pflage tage		
Stufe 1	0	0
Stufe 2	50	1 287
Stufe 3	115	1 051
Stufe 4	1 385	1 699
Stufe 5	0	296
Stufe 6	2 946	1 531
Stufe 7	55	377
Stufe 8	2 070	2 391
Stufe 9	14	117
Stufe 10	2 741	2 981
Stufe 11	105	79
Stufe 12	111	783
Total	9 592	12 592

Alterstruktur der Bewohnenden in Jahren

Bis 69	5	5
70-79	11	9
80-89	15	5
90-100	8	1
>100	1	0

Alters- durchschnitt

81.45



77.13

Tiefstes/ Höchstes Alter

Tiefstes
Alter

58

Höchstes
Alter

101



STATISTISCHE ZAHLEN MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER

Personelles: Stellenplan

Stiftung FOMASO	2021	2022
in Stellenprozent	%	%
Pflegefachpersonal inkl. Führung	1 540	2 190
Pflegeassistentenpersonal	1 990	2 920
Aktivierung und Betreuung	250	290
Verpflegung	770	850
Lingerie	380	300
Hauswirtschaft	505	545
Technischer Dienst	170	170
Leitung und Verwaltung	220	270
Total	5 825	7 535
Praktikanten	280	160
Lernende	1 400	1 400
Studierende	100	100
Total	1 780	1 660
Total inkl. Lernende	7 605	9 095



Personelles: Lernende/Praktikanten

Stiftung FOMASO	2022
Fachfrau Gesundheit EFZ	9
Assistentin Gesundheit und Soziales	6
Nachholbildung	4
Praktikanten	3
Total	22



Personalausritte

Stiftung FOMASO	2022	
	Anzahl	Pensum in %
Pensionierung	2	70
Austritte	31	2 070
Total	33	1 515
Gesamttotal Angestellte	118	5 825
Fluktuation		
Gesamt in %	28.00	36.70
Ohne Pensionierung in %	26.30	35.50

JAHRESBERICHT BAUKO 2022

Zentrum Hofgarten



Gilbert Studer
Präsident Baukommission Zentrum Hofgarten

Ganz nach dem Motto...

DER WEG IST DAS ZIEL



...befinden wir uns mit unserem Neubauprojekt mitten in der Bauphase.

Mit der Baueingabe im zweiten Quartal 2022 konnten wir unsere Planungsziele erreichen und haben bereits nach fünf Monaten, ohne eine Einsprache, die Genehmigung für unser Bauprojekt durch die zuständigen Behörden erhalten. Somit konnten wir mit dem eigentlichen Baustart beginnen.

Mit dem voraussichtlichen Start im ersten Quartal 2023 und einer Bauzeit von 1 ½ Jahren entsteht das neue Pflegezentrum Hofgarten mit seinen 98 Pflegezimmern, einem Restaurant und 35 Mietwohnungen mit 2 ½ oder 3 ½ Zimmern.

Zusammen mit der «Privatbank von Graffenried» haben wir einen Partner gefunden, der unsere Mietwohnungen als Eigentümer und Partner betreiben wird. Die zukünftigen Mieter und Mieterinnen können nach ihren Bedürfnissen Dienstleistungen des Pflegezentrums «Zentrum Hofgarten» beziehen.

Neben den Mietwohnungen wird im Erdgeschoss des Wohnturmes eine Kindertagesstätte einziehen, sowie ein Coiffeursalon das Geschäft eröffnen.

Dass ein solches Projekt mit rund 50 Mio. nicht einfach zu finanzieren ist, war uns von Anfang an klar und daher sind wir sehr dankbar, dass wir mit der «Bank CIC» einen verlässlichen Finanzierungs-Partner gefunden haben.

Ohne ausserordentlichen Einsatz aller im Projekt beteiligten Personen wäre ein solches Projekt in so kurzer Zeit nicht realisierbar. Daher möchte ich mich besonders bei allen Kolleginnen und Kollegen der Baukommission, der Finanzkommission, dem Stiftungsrat, dem Planerteam gsj-architekten und vor allem der Geschäftsleitung für die grosse Unterstützung bedanken.

Solothurn, im Mai 2023
Gilbert Studer, Vizepräsident

UNSERE MEILEINSTEINE

- Die Baubewilligung wurde im Oktober 2022 erteilt
- Die ersten «Erdarbeiten» und die Vorbereitung des Bauplatzes haben am 7. Februar 2023 begonnen
- Der offizielle Spatenstich fand am 14. März 2023 statt
- Der Informationsanlass wurde am 29. März 2023 im Turbensaal Bellach durchgeführt
- Die Inbetriebnahme ist zwischen Ende 2024 bis Frühling 2025 geplant



(Februar und März 2023 – Aushubarbeiten)



(ohne Eisen kein Beton - Eisen soweit das Auge reicht)



(Ende April sind bereits die Fundamente des Untergeschosses in Arbeit)

Hier entsteht das neue **ZENTRUM HOFGARTEN**



<p>Pflege & Betreuung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Demenz • Gerontopsychiatrie • Sonderpflegebedarf 	<p>Hotellerie & Gastronomie</p> <ul style="list-style-type: none"> • öffentliches Restaurant • hauswirtschaftliche Dienstleistungen 	<p>Wohnen mit Dienstleistungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Barrierefreie 2.5 & 3.5 Zimmer-Wohnungen
<p>ein Projekt der Stiftung FOMASO  </p>	<p>Weitere Informationen www.zentrumhofgarten.ch Tel. 032 622 42 62</p> 	<p>Vermietung & Beratung Von Graffenried AG Liegenschaftsvermittlungen wohnung-hofgarten@graffenried-liegenschaften.ch Tel. 031 320 57 70</p>
	 ihre Revolve Bank	 www.hoorwerkstatt.ch Tel. 079 957 45 19
		 www.kita-inna.ch info@kita-inna.ch

(Die Bautafel)

AUF EINEN BLICK

Stiftungsrat	René Oppliger, Präsident Gilbert Studer, Vizepräsident Elena Morganti, Mitglied Krista Rüst, Mitglied Lea Schlupe, Mitglied Peter Oetliker, Mitglied	Dr. Rudolf-Probstweg 13, 4513 Langendorf Hauptstrasse 14, 4522 Rüttenen Sonnhaldenweg 8, 4522 Rüttenen Sandmattstrasse 26, 4532 Feldbrunnen Dorfstrasse 3, 4512 Bellach Allmendstrasse 35, 4513 Langendorf
Geschäftsführung	Markus Rusterholz	
Revisionsstelle	Bargetzi Revision AG	Obere Steingrubenstrasse 36a, 4500 Solothurn
Adressen	Stiftung FOMASO	Weissensteinstrasse 20, 4500 Solothurn
	Demenz-Pflegezentrum Forst	Untere Sternengasse 3, 4500 Solothurn Telefon 032 622 11 36 info@forst-solothurn.ch www.forst-solothurn.ch
	Pflegezentrum Magnolienpark	Weissensteinstrasse 20, 4500 Solothurn Telefon 032 622 42 62 info@magnolienpark.ch www.magnolienpark.ch
	Zentrum Hofgarten	Neubau Pflegezentrum und Wohnungen mit Dienstleistungen Grederstrasse, 4512 Bellach www.zentrumhofgarten.ch

